

Fragen für die Kreistagssitzung am 05.02.2018

Mit der Vorlage 1144-2017/Da/Di wurden Verluste der MVZ GmbH (Produkt 070201 – Sachkonto 7127000) in Höhe von 485.000 € gem. § 100 HGO mit Einsparungen auf dem Produkt 050203 (Materielle Hilfen kommunaler Leistungen) und dem Sachkonto 7240000 (Leistungen Unterkunft/Heizungen an Arbeitsuchende nach § 22 SGB II) verrechnet, Hierzu stellen wir folgende Fragen :

1. a) Im Haushalt 2017 wurden im Produkt 050203 insgesamt 45.140.000 Mio. € auf dem Konto 7240000 eingeplant. Wie setzt sich diese Zahl zusammen ? (Kosten der Unterkunft – Wohnungsbeschaffungskosten – Energieschulden – Umzugskosten sowie Zuschuss der KDU für Azubis)
b) Wie viele Bedarfsgemeinschaften liegen diesen 45.140.000 zu Grunde ?
c) Welche Höhe der Heizkosten bezogen auf wie viele Bedarfsgemeinschaften wurden hier berücksichtigt ?
d) Die KfB zahlt Heiz- und Nebenkosten nach den Werten des dt. Vereines. Wie viele Grundsicherungsempfänger/Innen erhalten gem. diesen 45.140.000 € Heizkosten und Unterkunftskosten. Bitte um getrennte Angabe.,
2. Auf dem Produkt 050203/Sachkonto 7240 000 soll es Stand 31.12.2017 zu einem Überschuss gekommen sein. Wie hoch war der Überschuss zum 31.12.2017 und was geschah mit dem Rest des Überschusses von 485.000 € ?
3. Sind der Kreisverwaltung andere Fälle anderer Produkte und Konten im Haushalt 2017 bekannt ? Wurden anderer

außerplanmäßige Aufwendungen intern mit Verlusten verrechnet ? (Angabe der Produkte und Sachkonten)

4. Warum ist weder im Haushalt 2017 noch im Haushalt 2018 das Sachkonto 7127000 (Zuschuss für lfd. Zwecke an private Unternehmen) nicht enthalten ?
5. Geht die Kreisverwaltung davon aus, dass es sich bei den Verlusten der MVZ GmbH (2017 = 485.000 €) nicht um dauerhafte und nicht vorhersehbare Verluste ach in den Folgejahren handelt ?
6. Wäre es für kommende Haushalte nicht sinnvoller die Verluste der MVZ GmbH jedes Jahr zum 30.06. zu fixieren. Dieser so ermittelte Wert in einem Nachtragshaushalt im lfd. Jahr in das Produkt 070201/71270000 einzustellen ?

Für die Beantwortung der Fragen bedankt sich.

DIE LINKE DA/DI